

**PRESSEMITTEILUNG
024-2026**

Ihr Ansprechpartner
Heiko Poppen
Pressesprecher
Tel. 0160 99548813
poppen@oowv.de

27. März 2026

OOWV stärkt Wasserversorgung in Hude und Berne – Radweg wird im Nachgang saniert

Gemeinschaftsprojekt bei Leitungsbau und Verkehrsinfrastruktur

Maibusch/Neuenkoop. Zwischen Maibusch (Gemeinde Hude) und Neuenkoop (Gemeinde Berne) startet am 27. April ein umfangreiches Projekt zur Stärkung der Versorgungssicherheit und zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur.

Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) verlegt im Rahmen dieser Maßnahme auf einer Länge von etwa 1,9 Kilometern eine neue Trinkwasserleitung mit einem Außendurchmesser von 250 Millimetern. Hierfür betragen die Investitionskosten rund 860.000 Euro.

Die Baustelle startet an der Maibuscher Straße 10 und endet an der Neuenkooper Straße 85 – direkt bei der örtlichen Feuerwehr. Die Ein- und Ausfahrt wird jederzeit möglich sein. Abschnittsweise wird auf der Strecke während der Bauzeit, die rund elf Monate betragen dürfte, mit Einschränkungen für Verkehrsteilnehmende zu rechnen sein. Entsprechende Hinweisschilder werden dann aufgestellt. Eine Besonderheit ist die Verlegung unterhalb der Berne. „Wir werden das Fließgewässer mittels eines Horizontalbohrverfahrens queren“, erläutert OOWV-Projektleiter Hendrik Claußen.

Die neue Trinkwasserleitung ersetzt eine bestehende aus dem Jahr 1963. Diese verläuft überwiegend auf privatem Grund. Die Neuverlegung findet fast vollständig im öffentlichen Raum statt. „Nicht nur die neue Leitung an sich, sondern außerdem die künftig bessere Zugänglichkeit erhöhen die Versorgungssicherheit in den beiden Ortsteilen“, betont Hendrik Claußen.

Auch bei diesem Projekt zwischen Maibusch und Neuenkoop nutzen OOWV, EWE NETZ und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSTBV) in Oldenburg Synergieeffekte durch im Vorfeld erfolgte Absprachen. EWE NETZ wird die geöffneten Trassen nutzen, um Teile des eigenen Leitungsnetzes zu modernisieren. Nach Abschluss der Verlegung der neuen Wasserleitung ist von Seiten der NLSTBV geplant, den Radweg im Jahr 2027 zu sanieren.

„Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern und die Sanierung des Radwegs nach Fertigstellung der Leitungsverlegung verkürzen wir Bauzeiten und reduzieren zusätzliche Eingriffe in die Infrastruktur auf ein Minimum“, unterstreicht der OOWV-Projektleiter.

Ansprechpartner und für die Baukoordination des OOWV vor Ort verantwortlich ist die Betriebsstelle Hude (04408-938111).

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.